

## Veranstalter

Segeberger Kreis – Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V., Am Obstkeller 1a, 34128 Kassel

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Norbert Kruse, 1. Vors. Segeberger Kreis

## Tagungsort

Bildungsstätte Marienland  
Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar  
Tel. (02 61) 65 06-2000  
Mail: [info@bildungsstaette-marienland.de](mailto:info@bildungsstaette-marienland.de)  
[www.bildungsstaette-marienland.de](http://www.bildungsstaette-marienland.de)

## Tagungskosten pro Person

EZ mit Dusche und WC: 225 €  
EZ mit Etagedusche/WC: 186 €  
DZ mit Dusche und WC: 201 €

## Extra-Tagungsgebühr für Nicht-Mitglieder

30 € bitte vorab an Segeberger Kreis überweisen:  
IBAN DE20 2305 1030 0000 0386 28  
BIC NOLADE21SHO

## Anmeldung

Ab sofort per Mail oder mit beiliegender Karte bei Vorstandsmitglied Ingrid von Engelhardt  
Mail: [ingrid.v.engelhardt@gmx.de](mailto:ingrid.v.engelhardt@gmx.de)  
Tel. (0 91 31) 571 85

**Anmeldeschluss: 30. Januar 2019**

## Zahlungsweise

Die Zahlung der Tagungskosten erfolgt individuell vor Ort.

## Stornierungskosten

Wenn Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie das bitte sowohl der Tagungsstätte als auch Ingrid von Engelhardt mit. Stornierungskosten: ab 14 Tage vor Tagungsbeginn: 50%, ab 7 Tage vor Tagungsbeginn: 100%

## Mahlzeiten

Wenn Sie eine besondere Kostform benötigen, teilen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

## Sonstiges

Rauchen ist in den Räumen nicht gestattet. Haustiere können nicht mitgebracht werden

## Vorbereitungsheft Segeberger Briefe 98

Nichtmitglieder können das Vorbereitungsheft für 14 Euro zzgl. Porto bestellen bei Vorstandsmitglied Kirsten Alers: [kirsten.alers@wortwechsel-kaufungen.de](mailto:kirsten.alers@wortwechsel-kaufungen.de)

## Anreise mit der Bahn

Bis Koblenz Hauptbahnhof, von dort Taxi (Welsch, Tel. 0800/1 39 65 90) nach Berg Schönstatt, Bildungsstätte Marienland (ca. 8 km).

Oder: Bis Koblenz Hauptbahnhof, dann Linienbus bis Vallendar Mitte, von dort Taxi (Lauterberg, Nähe Bushaltestelle, Tel. 0261/6 01 62) nach s. o. (ca. 2 km).

Oder: Bis Vallendar Bahnhof, von dort Taxi (Tel. 0261/6 01 62 oder 0261/6 65 56 ) nach s. o. (ca. 3 km).

## Anreise mit dem Auto

A3 Köln/Frankfurt bis Dernbacher Dreieck, dort A48 Richtung Trier bis Ausfahrt Bendorf/Vallendar, dann Richtung Vallendar. In Ortsmitte Vallendar (Ampel) links, den Schildern Schönstatt folgen. Berg Schönstatt ganz hochfahren, die Bildungsstätte ist das letzte Haus oben (Nr. 8). Empfehlung: ab Vallendar am „Ortsplan Schönstatt“ orientieren, kann als PDF-Datei heruntergeladen werden: [www.bildungsstaette-marienland.de/assets/PDFs/Ortsplan-Schoenstatt.pdf](http://www.bildungsstaette-marienland.de/assets/PDFs/Ortsplan-Schoenstatt.pdf)

Oder: A61 bis Koblenzer Kreuz, dort A48 Richtung Frankfurt bis Abfahrt Bendorf/Vallendar, dort Richtung Vallendar, den Schildern Schönstatt folgen. Weiter wie oben.

**segeberger kreis**  
Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V.



**JAHRESTAGUNG**

Bildungsstätte Marienland, Vallendar

7.–10. März 2019

## Schreiben im Maschinenraum

Maschinenwesen sind in der Kultur- und Literaturgeschichte tief verankert. Dem Mensch-Maschine-Topos ist von Anfang an Skepsis und Misstrauen eingeschrieben. Am Anfang steht Ovids Pygmalion mit dem Traum des Künstlers, seine Schöpfung mit Seele und Leben ausstatten zu können. Im mittelalterlichen Golem-Mythos versetzt ein seelenloses Wesen die Welt in Angst und Schrecken. Und auch in Goethes *Wilhelm Meister* heißt es: „Das überhand nehmende Maschinenwesen quält und ängstigt mich, es wälzt sich heran wie ein Gewitter, langsam, langsam; aber es hat seine Richtung genommen, es wird kommen und treffen.“ In E.T.A. Hoffmanns *Sandmann* schlägt die allgemeine Angst in individuellen Wahnsinn um, der durch die Nutzung eines wissenschaftlichen Instruments, des ‚Perspektivs‘, immer wieder hervorgerufen wird.

Es verwundert kaum, dass Stanislaw Lem in seinem SF-Roman den von Menschen erbauten Super-Computer titelgebend *Golem XIV* nennt. Diese Maschine durchbricht die Intelligenzbarriere und verfügt über eine eigenständige ‚Vernunft‘. Die aber ist eine Vernunft mit Herrschaftscharakter und Macht, die als instrumentelle Vernunft einen universellen Selbstzerstörungsprozess in Gang setzt.

Die Geschichte der Erzählungen zu Automaten, Robotern und Cyborgs lässt sich unterschiedlich schreiben. Als Versuch einer Grenzziehung zwischen menschlichen Körpern und künstlichen Maschinenwesen ebenso wie als Prozess der unauflöslchen Verschlingung von Mythos und Aufklärung. *L'homme machine* steht nicht nur als Künstliche Intelligenz (KI) wieder auf, sondern auch dort, wo der Mensch selbst als neurokybernetisches Modell

erscheint. Dann ist es kein Problem mehr, dass Roboter Senioren billiger und effizienter pflegen.

Ethische Bedenken, die in der Biomedizin noch geäußert werden, wie etwa jüngst bei der Geburt genmanipulierter menschlicher Zwillinge in China, sind mit der Furcht vor dem technologischen Rückstand und der Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verflochten. Die demnächst anstehende Vergabe der 5G-Lizenzen liefert dafür ein beredtes Beispiel. Die Faszination etwa für ein Download-Tempo von 10 Gigabit pro Sekunde lässt die Frage, ob 5G ein Kürzel für 5 Golems sein könnte, als weltfremden Einwurf erscheinen, der den schnellen Weg in eine glückliche Zukunft ausbremst.

## Schreibgruppenvorschläge

- Vom Kerben zum Tippen – Medium, Schreiben und Schrift
- Codelyrik: `System.out.println("Hello, World!");`
- Fiktionales Schreiben auf Facebook – ein Selbstversuch im virtuellen Raum
- Mechanisierte poetische Verfahren
- Maschinenfutter – industrielle Fertigungsprozesse
- Rechnerraserei: Im Kampf mit der Menschmaschine
- Ich bin keine Maschine: drei Finger tun's
- Außer Betrieb! Herstellung und Wartung maschinenfreier Texte
- Kaputte Maschinen – und dann?

## Bunter Abend: Kleinkunstabühne zum Mitwirken

Eine Stunde Texte, Musik und andere Darbietungen – fünfminütige Beiträge der Tagungsteilnehmenden können vorgetragen werden.

---

## TAGUNGSPROGRAMM

### Donnerstag, 7. März 2019

- 18.00 Abendessen
- 19.30 Begrüßung und Einführung, anschließend Gruppenbildung

### Freitag, 8. März 2019

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Arbeit in Gruppen  
Schreiben zum Gruppenthema
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Fortsetzung der Gruppenarbeit und  
Nachmittagskaffee
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Fortsetzung der Gruppenarbeit  
(evtl. Vortrag)

### Samstag, 9. März 2019

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Fortsetzung der Gruppenarbeit
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Fortsetzung der Gruppenarbeit und  
Nachmittagskaffee
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Mitgliederversammlung „Segeberger Kreis  
– Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V.“  
Anschließend Bunter Abend

### Sonntag, 10. März 2019

- 8.00 Frühstück
  - 9.00 Plenum: Berichte aus den Gruppen,  
Planung der weiteren Arbeit, Ausblick
  - 12.30 Mittagessen/Ende der Tagung
-